



Hunde-Partei

Wir nehmen Partei für Hund und Halter

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Der Vorstand der HUP führte im Berichtsjahr drei Vorstandssitzungen durch (Infolge Umsetzung HuG, eine davon ausserordentlich).

Zusammen mit dem Präs. und Vizepräs der HUP fanden im März/April in Sachen Umsetzung HuG von Grün Stadt Zürich GSZ in der Kanzlei Dr. Landmann zwei Sitzungen statt. Der Jurist hat im April beim Stadtrat Wolff (ist selber auch ein Hundehalter) unsere Anträge und Vorschläge schriftlich eingereicht. Unsere Anliegen wurden im Mai mit der folgenden Begründung gänzlich abgewiesen: Die anlässlich an runden Tischen erarbeiteten 71 Objekte stellen einen Kompromissvorschlag dar, welcher von allen Beteiligten akzeptiert wurde. Auch die Hundepartei und deren Vertreter seien damit einverstanden gewesen.

Die Ausschreibungen, gegen welche jedermann rekursberechtigt ist, wird durch das Sicherheitsdepartement erfolgen. Vor der Ausschreibung im Tagblatt, wird die HUP von GSZ informiert. Ein Rekurs kostet ca. Fr.2'000 - 5'000.-. Hinzu kommen die Gerichtsgebühren, welche im tiefen vierstelligen Bereich zu liegen kommen, das alles pro Rekurs-Objekt.

Die bisher aufgelaufenen Anwaltskosten betragen rund Fr.1'800.

Der Vorstand der HUP hat in der Folge beschlossen (Kostengutsprache an der 17.Mitgliederversammlung), nach der Ausschreibung, gegen die folgenden Objekte einen Rekurs zu machen:

Kreis 6, GZ Schindlergut (Obj.12), Kreis 2, Arboretum (Obj.60), Kreis 3 Heiligfeld (Obj.111), Spezialfall, Werdinsel Limmatauen(Obj.200).

Da von unseren 61 Mitgliedern 21 ausserhalb der Stadt Zürich wohnen, müssen wir ev. zum Privat-Rekurs greifen (Kostensplit-Gutsprache durch die HUP).

Im Juni ist leider unser Mitglied, der SVP-Gemeinderat Urs Fehr im 53. Lebensjahr unerwartet verstorben. Sein letzter Antrag für günstigere Hundebillette im ZVV (in der Zone 110) wurde leider abgewiesen.

Im Juli beweist die Stadt Luzern, dass es auch viel hundefreundlicher geht. Nach einem zweijährigen Pilotprojekt wurde die 2. Hundefreilaufzone in der Stadt LU (1.bereits auf der Allmend bestehend) beim Verkehrshaus definitiv eingeführt.

Im Sept. war Baubeginn zur Verlängerung der Badestrecke und der neuen Liegewiesen im Werdinseli. Die Eröffnung ist per Mai 2020 geplant. Bisher erfolgte keine öffentl. Ausschreibung betr. Umsetzung HUG in diesem Gebiet.

Der traditionelle Hundespaziergang führte uns im Sept. über die Zürcher Waid. Trotz dem schlechten Wetter nahmen 11 Teilnehmer mit 12 Hunden teil, was sehr erfreulich ist.

Mitgliederbewegung 2019, per 31.12.19 Total 64 Mitglieder, 15 Doppel- / 34 Einzelmitglieder):

- Neueintritte: 1 Doppelmitglied, 2 Einzelmitglieder
- Austritte: 1 Doppelmitglied, 2 Einzelmitglieder (eine davon unbek. Adresse)
- Verstorben: 1 Mitglied

Ausser einer Fake-Anmeldung via unserer Website, erhalten wir nach wie vor, trotz Gegenmassnahme, laufend Spam-Mails.

Gismo, der Hund auf den Visitenkarten und Flyern der HUP, musste im Dez. eingeschläfert werden. Der VS hat beschlossen, die Fotos weiter zu verwenden.

Im Feb.2020 berichtete Tele-Züri (TZ) über einen Bundesgerichtsentscheid, welcher den Rekurs (Hunde-Freilaufzonen in Wil SG) von über 100 örtl. Hundehaltern, abgewiesen hat. Dabei hat TZ die Angelegenheit auch von ZH hinterfragt.

Leider fehlen uns, wie vielen anderen Vereinen auch, neue und vorallem aktive Mitglieder. Auch ich als Präsident feiere meinen 11. Jährigen Vorsitz und möchte auch gerne das Präsidium bald einmal weitergeben. Wir müssen junge Mitglieder suchen, auch der Vorstand sollte innovativer und jünger sein, oder der Hunde-Partei droht statt dem 20.Jahr Jubiläum, das baldige Ende.

Im Namen des Vorstandes bitte ich alle Mitglieder sich aktiv an der Mitgliederwerbung zu beteiligen. Fragt doch bitte bei euren Tierärzten und in Hundesalons, ob ihr unseren Flyer auflegen dürft. Zudem bitten wir alle Mitglieder um Vorschläge von schönen Spaziergängen und Wanderungen, welche sich besonders für Hundehaltende eignen und via unserer Website publiziert werden können. Aber auch durch Berichte von Mitgliedern über Missstände, Einsatz des Hundekot-Posters, Hunderestaurantvorschläge sowie Zeitungsberichte, die wir auf der Homepage einfügen können. Zu empfehlen ist auch das Schreiben von Leserbriefen an Lokalredaktionen etc.

Ich danke meinen VorstandskollegInnen für die aktive Mitarbeit.

Mit kräftigem Wau Wau, euer Präsi: Walti Ogi